



## Gruppenprogramm ICF Wien, Sonntag 25.07.21

### Nathanael Rosemann: Wie du in Gottes Tempo lebst

**1. Serienbeschreibung:** Während des Sommers besuchen uns verschiedene Guest Speakers aus dem ICF Movement. Spannende Herzensmessages erwarten uns hier. Diesen Sonntag predigt Nathanael Rosemann. In seiner Message geht es darum, warum und wie wir in Gottes Tempo leben sollten und können.



**2. Ice Breaker-Fragen:** Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Welchen Teil/ welche Zeit des Tages magst du am liebsten und warum?

**3. Predigtzusammenfassung (review: [https://www.youtube.com/watch?v=j\\_F8boxQq78](https://www.youtube.com/watch?v=j_F8boxQq78)):**

In der heutigen schnelllebigen Welt kann es leicht passieren, dass wir gehetzt ein To-Do nach dem anderen erledigen, zwischen vielen Optionen wählen müssen oder Zeitdruck erleben. Doch so hat sich das Gott nicht für unser Leben gedacht. Jesus hat es geschafft, anders zu leben. Er wurde, egal wo er war, von vielen Leuten umgeben und bedrängt – viele wollten etwas von ihm. Er hat sich dennoch für Einzelne Zeit genommen und seinen Fokus auf sie gerichtet – trotz Druck, Stress, Erwartungen anderer und den vielen Optionen. Er hat sein Inneres nicht durch Äußerlichkeiten beeinflussen lassen. Wir sollten unser Tempo und unseren Fokus gegen Gottes Tempo und Fokus eintauschen. Denn so können wir auch ein volles Leben, aber mit dem richtigen Fokus und einem inneren Erfülltsein leben. Wenn wir auf Gott hören, sagt er uns, wann was dran ist und er kann uns in allem Liebe, Frieden und Freude schenken. Wir dürfen in einem ungezwungenen Rhythmus seiner Gnade leben und darauf vertrauen, dass Jesus uns hilft, unsere Schwierigkeiten zu tragen (vgl. Mt 11, 28-30). Vier Schritte, um in Gottes Rhythmus zu kommen: - **Gehe:** Wenn du nicht ständig herumrennst, hast du Zeit für Begegnungen mit anderen Menschen und Lebewesen, was viel wert ist. – **Ehre den Sabbat:** Dadurch will Gott uns Zeit, Ruhe und Kraft schenken. – **Erinnere dich, dass du limitiert bist:** Du kannst nicht alles machen. Mache das, was du tun kannst, und überlasse Gott den Rest. – **Fokussiere dich auf das, was wirklich wichtig ist:** Wir dürfen auf Gott vertrauen, er zeigt uns den Weg und krönt unser Handeln mit Erfolg (Spr 3, 5-6). Durch diese Schritte kann Gott unser Inneres mit seiner Gegenwart, Liebe und Frieden füllen, was auch auf andere in unserem Umfeld einen positiven Einfluss haben kann.

**4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:**

- ❖ Welches Tempo hast du gerade in deinem Leben? Ist es zu schnell, zu langsam, genau richtig? Warum?
- ❖ Wenn du Gottes Tempo leben würdest – was würde sich in deinem Leben verändern?
- ❖ Bist du ein Mensch, der immer viel macht – fällt es dir schwer zu gehen anstatt zu rennen?
- ❖ Wie gehst du mit dem Sabbat um? Hat er in deinem Leben eine Bedeutung?
- ❖ Gibt es Bereiche, in denen du dich selbst überforderst? Gibt es Lasten, welche du dir selber auferlegst, obwohl du das gar nicht müsstest? Welchen Bereich oder welche Bereiche willst du Gott abgeben, damit er sich darum kümmert?
- ❖ Was sollte derzeit der Fokus in deinem Leben sein? Was ist wirklich wichtig? Nehmt euch vielleicht ein paar ruhige Minuten Zeit und schreibt eure Gedanken/Eindrücke nieder und tauscht euch darüber aus.
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

**5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter [www.icf-wien.at](http://www.icf-wien.at):**

Aufgrund von Corona müssen wir derzeit flexibel und kurzfristig planen und entscheiden. Alle Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Channel!